

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Geltungsbereich

Für unsere Leistungen gelten diese Allgemeinen Leistungsbedingungen ausschließlich. Entgegenstehende Bedingungen gelten auch dann nicht, wenn wir Ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Von diesen Allgemeinen Leistungsbedingungen abweichende Vereinbarungen sind nur rechtsverbindlich, wenn wir ihnen ausdrücklich Schriftlich zugestimmt haben. Unsere Allgemeinen Leistungsbedingungen gelten auch für zukünftige Vertragsabschlüsse mit dem selben Kunden.

### Angebote und Aufträge

Aufträge gelten erst dann als angenommen, wenn sie von uns schriftlich bestätigt sind. Erfolgt keine Bestätigung, so gilt der Arbeitsnachweis oder die Rechnung als solche. Unsere Angebote sind stets freibleibend.

### Preise

Unsere Preise verstehen sich stets zuzüglich der jeweils gesetzlichen Mehrwertsteuer. Wir behalten uns vor, unsere Preise für unsere Leistungen und Waren, soweit sie nicht innerhalb von 4 Monaten nach Vertragsabschluss erbracht bzw. geliefert werden sollen, den dann geltenden Lohn- und Materialkosten anzupassen. Dies gilt nicht, wenn ausdrücklich ein Festpreis für die Dauer des Vertrages vereinbart wurde.

### Zahlungsbedingungen

Unsere Rechnungen sind bei Erhalt ohne jeden Abzug zahlbar. Bei Überschreitung der Zahlungstermine sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 4% über den jeweils geltenden Bundesbank Diskontsatz sowie die Kosten der Beitreibung geltend zu machen.

### Verzug und Unmöglichkeit

Der Kunde kann nach fruchtlosem Ablauf einer schriftlich zu setzenden angemessenen Nachfrist unter Androhung der Ablehnung der Leistung vom Vertrag zurücktreten, wenn die vereinbarte Leistung ganz oder zum Teil nicht rechtzeitig erbracht wird. Die gilt nicht bei höherer Gewalt, Streik und Aussperrung.

Der Kunde kann weiter vom Vertrag zurücktreten, wenn uns der Vorwurf grober Fahrlässigkeit trifft.

Zurückbehaltungsrecht, Aufrechnung Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts ist ausgeschlossen, sofern es nicht in der konkreten, in Rechnung gestellten Leistung begründet ist.

Mit bestrittenen oder nicht rechtskräftig festgestellten Forderungen kann der Kunde nicht aufrechnen.

### Vertragsdauer

Die Vertragsdauer beträgt ein Jahr, sofern es sich nicht um eine einmalige Leistung handelt und mit dem Kunden keine feste Vertragsdauer vereinbart wurde. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern keiner der Vertragsparteien mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf der Laufzeit der Verlängerung schriftlich kündigt. Im Falle von Streitigkeiten ist eine vorzeitige Kündigung verhandelbar, wenn es der Streitschlichtung dienlich ist.

### Abnahme

Der Kunde ist unverzüglich nach Beendigung unserer Leistungen verpflichtet, diese abzunehmen und uns die Abnahme schriftlich zu bestätigen. Die Leistung gilt spätestens mit Ablauf von 5 Werktagen nach schriftlicher Mitteilung der Fertigstellung der Leistung als abgenommen, sofern kein schriftlicher Widerspruch vorher erhoben wird. Der Kunde ist weiter verpflichtet, sobald er von dem Abschluss unserer Leistungen Kenntnis erlangt hat, die Leistungen innerhalb von 5 Werktagen zu prüfen und uns einen etwaigen Mangel innerhalb dieser Frist schriftlich anzuzeigen. Unterbleibt die schriftliche Mängelanzeige, so gilt unsere Leistung als mangelfrei genehmigt. Die gilt auch für versteckte Mängel, sofern diese Mängel innerhalb von 5 Werktagen nach Entdeckung schriftlich angezeigt wurden.

### Gewährleistung

Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften zum Zeitpunkt der Leistungserbringung.

### Haftungsbeschränkung

Unsere Haftung ist bezüglich der Haftung aus sämtlichen in Betracht kommenden Rechtsgründen auf Umfang und Höhe der von uns abgeschlossenen Haftpflichtversicherung beschränkt. Danach gelten pro Schadensfall folgende Höchstentschädigungen:

Personenschäden 2 Mio. EUR

Sonstige Schäden 1 Mio. EUR

Darüber hinausgehende Ansprüche, insbesondere auch solche, die nicht auf Schäden an den von uns bearbeiteten Anlagen beruhen, sind ausgeschlossen.

Sofern wir vom Kunden angewiesenes Material verwenden müssen oder auf Anweisung des Kunden ein bestimmter Subunternehmer zugezogen wird, ist jede Haftung ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn uns der Kunde nicht rechtzeitig und umfassend über die in seinem Betrieb geltenden Unfallverhütungsvorschriften unterrichtet.

Sämtliche Schadensersatzansprüche unterliegen der Verjährungsfrist gemäß § 638 BGB.

### Leistungen des Kunden

Der Kunde stellt unentgeltlich, im Rahmen des von ihm erteilten Auftrages grundsätzlich Leitungswasser und elektrische Energie zur Verfügung,

### Allgemeine Bestimmungen

Sofern eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein sollte, so verpflichteten sich die Parteien hiermit, im unverzüglichen Zusammenwirken eine wirksame Bestimmung zu vereinbaren, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung gleich oder möglichst nahe kommt. Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen ebenso wie die Abänderung der hierdurch vereinbarten Schriftform – Vereinbarung die Schriftform.

Gerichtsstand ist – sofern der Kunde Vollkaufmann ist – Lübbecke.